



M
MedCaSol

N
NCaSol

W
WCaSol

C
CCaSol

Medical
Care Solution
Dokumentation
für die **Medizin**

M

MedCaSol



Die Verfügbarkeit relevanter Informationen ist Grundlage jeder Entscheidung!

Die Firma Care Solutions stellt mit ihrer Software „Medical Care Solution“ jedem Arzt alle relevanten Informationen rasch und übersichtlich in Form eines „medizinischen Cockpits“ zur Verfügung. Dadurch erhält der behandelnde Arzt individuell, schnell und effektiv Unterstützung bei seiner medizinischen Entscheidungsfindung.

■ *Medical Care Solution (MedCaSol)* ist eine flexible, hoch konfigurierbare Lösung zur medizinischen Dokumentation – mit strukturiertem Zugriff auf Patientendaten im KIS und eigenen Spezialbereichen für Medikation, ärztliche Anordnungen, elektronische Fieberkurve und Vidierung – und dies alles auf einer Oberfläche!

Mithilfe von benutzerfreundlichen Übersichtslisten kann der Arzt einfach und rasch patientenbezogen innerhalb einer Station, Fachabteilung oder Ambulanz navigieren.

Die Terminübersicht gibt einen Überblick über die jeweilige Patientenplanung der nächsten Tage, wobei sowohl Termine aus dem KIS als auch Termine aus dem Pflegemodul berücksichtigt werden.

MedCaSol ist somit die zentrale Datendrehscheibe für die gesamte elektronische Patientenakte. Sie bietet eine Vorschau auf gespeicherte Befunde und multimediale Dokumente wie etwa CT-Bilder oder Videosequenzen aus dem PACS, kombiniert mit Zugriffen auf relevante Daten aus Voraufenthalten oder aus externen Datenquellen wie z. B. Laborparameter.

Ein umfangreiches Verordnungsmodul für Medikamente und ärztliche Anordnungen in Zusammenhang mit den *NCaSol*-Bausteinen für den Durchführungsnachweis schließt den Kreis einer umfassenden interdisziplinären Patientendokumentation.

ÜBERBLICK

Um einen schnellen Überblick über die aktuellen Daten des Patienten zu bekommen, werden unterschiedliche Bausteine von *MedCaSol* auf einem Schirm kombiniert.

Je nach fachlicher Ausrichtung sind das zum Beispiel ein Ausschnitt aus der Fieberkurve, die aktuellen Diagnosen des Patienten, relevante Laborparameter, letzte Dekurseinträge und Pflegeberichte oder Fragen der Pflege an den Arzt.

Alternativ kann u. a. auch eine Übersicht über alle aktuellen Patienten der Station angezeigt werden – mit Reitern, die zum Beispiel anzeigen, ob ärztliche Anordnungen auszuführen sind, neue Dokumente eingelangt oder bisher ungesene Befunde zu vidieren sind.

BEFUNDE

Generell werden die Befunde, die das KIS zur Verfügung stellt, patienten- oder fallbezogen angezeigt. Gliederungen nach unterschiedlichen Fachbereichen bzw. Befundtypen (Sonos, OP-Berichte, Arztbriefe etc.) können frei aufgebaut werden. Die Anzeige kann auch gefiltert werden, etwa auf neu eingelangte Dokumente. Ein intelligenter Zugriff auf relevante Vorbefunde mit paralleler Anzeigefunktion ist ebenso möglich.

FIEBERKURVE

Die Fieberkurve ist das zentrale Element der ärztlichen Dokumentation. Angezeigt werden hier über einen definierbaren Zeitraum frei konfigurierbare Vitalparameter (als Text oder im grafischen Verlauf), die aktuelle Medikation, ärztliche Anordnungen, ausstehende oder bereits durchgeführte Untersuchungen, neu eingelangte Befunde etc.

In Kombination mit zahlreichen weiteren „Containern“ u. a. für aktuelle Verdachtsdiagnosen, wichtige Laborparameter oder der Zuckerkurve kann sich jede Fachabteilung ihr individuelles „medizinisches Cockpit“ zusammenstellen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Heimmedikation des Patienten automatisiert auf die im Krankenhaus geführten Medikamente umzuschlüsseln. Die Umschlüsselung kann auch bei der Entlassung durchgeführt werden und ermöglicht sogleich eine angepasste Rezeptverschreibung unter Verwendung des Arzneimittel-Bewilligungs-Services der Sozialversicherung.

ÄRZTLICHE ANORDNUNGEN

Ergänzend zu den Verordnungen aus der Medikation erfasst der Mediziner auch die ärztlichen Anordnungen an die Pflege in *MedCaSol* direkt von der Fieberkurve aus. Hier können unterschiedlichste Typen (einmalige oder mehrfache Anordnungen etc.) vollkommen frei vordefiniert werden und so bei der Eingabe auf einfachste Weise aus einer Vorschlagsliste ausgewählt werden.

Diese Anordnungen („ToDo's“) scheinen im Durchführungsnachweis der Pflege auf und werden dort entsprechend abgezeichnet. Durchgeführte Anordnungen können automatisch als erbrachte Leistung an das KIS weitergeleitet werden und so Berücksichtigung in der Abrechnung oder einer Kostenträgerrechnung finden.

Falls LEP eingesetzt wird, können aus einer erbrachten Anordnung auch entsprechende LEP-Maßnahmen verbucht werden, die in den LEP-Auswertungen Berücksichtigung finden.



Professionelle Lösungen
für das Gesundheitswesen:

N
NCaSol

M
MedCaSol

W
WCaSol

C
CCaSol

MEDIKATION

Ausgehend von einem standardisierten Medikamenten-Katalog (bspw. Austria-Codex, MIMS oder FirstDataBank), verordnet der Arzt die entsprechenden Medikamente.

Auf einfache und rasche Bedienung wird hier besonderer Wert gelegt. Bei der Auswahl der passenden Präparate bietet *MedCaSol* dem behandelnden Arzt umfassende Unterstützung: angefangen von einfachen Volltextsuchen über das automatische Angebot von Alternativ-Präparaten (inkl. Ökotool) bis hin zu vordefinierten oder automatisch erstellten Hit-Listen je nach Fachbereich.

Selbstverständlich wird auch die Anordnung von Infusionen und Perfusoren vollständig unterstützt. Hier können entsprechende Standards als sogenannte Infusionspakete vordefiniert werden.

Da alle gängigen Anordnungsmuster (1-0-0-0 Schema, Abbildung aller Zusatzzeitpunkte von 0-24h) hinterlegt bzw. erweiterbar sind, spielen diese Daten wieder direkt mit den passenden Bausteinen aus der Pflegedokumentation (Durchführungsnachweis) zusammen.

Moderne Tools (wie Dosisanpassung und Interaktions-, sowie Allergiecheck) zur Vermeidung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen sind eingebunden.

Layout / Design: Michael Hierner, www.hierner.info
Fotos: Yuri A. (PantherMedia), Lisa Gagne (iStockPhotos)